

## Kontakt

Heinrich Chini

*Filmmacher*

+43 699 13364069

Heide Rossak

*Vorträge / Lesungen / Bücher*

+43 650 9821895

[besenstrich@gmail.com](mailto:besenstrich@gmail.com)



## Links

Film

„MITEINANDER FÜREINANDER -  
Für Ezat und das große Ganze“

<https://youtu.be/OyJJvuoQgjY>

Musikvideo „Lieb gewonnen“

<https://youtu.be/JbMVi9dC43Q>

Petition

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/miteinander-fuereinander-fuer-ezat-und-fuer-das-grosse-ganze>



# MITEINANDER FÜREINANDER Für Ezat und das große Ganze

Eine Projektreihe von  
Heinrich Chini  
Heide Rossak

## Film



Auf YouTube ist  
der Begleitfilm zu diesem  
Thema veröffentlicht.

Zu suchen unter

MITEINANDER

FÜREINANDER

## Ezats Geschichte

Ezat Ezati soll aufgrund eines sprachlichen Missverständnisses nach Bulgarien abgeschoben werden, obwohl er nie dort war. Er verwechselte am Tag seiner Einreise nach Österreich Bulgarien mit Belgrad, weil er damals kein Wort Deutsch verstand.

Dem gegenüber steht, dass sich Ezat seit zwei Jahren in Österreich ein Leben aufbaut, die deutsche Sprache gut beherrscht (Niveau B1), gerade dabei ist, den Pflichtschulabschluss nachzuholen und hier eine Ersatzfamilie gefunden hat.

Mit Hilfe der bulgarischen Botschaft erhielten wir die offizielle Bestätigung, dass Ezat dort nie registriert war. Das ist dem österreichischen Bundesamt für Fremdwesen und Asyl ohnehin seit jeher bekannt. Doch da Bulgarien vor zwei Jahren auf Österreichs Anfrage nicht antwortete, ist es laut Gesetz für Ezat zuständig. Der ganze Fall war von Anfang an eine formale Rechtsfrage. Es ging eigentlich nie um Ezat persönlich sondern um das Prinzip.

Unmenschlicher Bürokratismus.

## Aufruf zur Petition

Keine Frage: Wir möchten mit dieser Petition Ezat unterstützen, ohne uns anzumaßen, Schicksal spielen zu können.

Wir erheben unsere Stimme für jene, die kaum gehört werden.

**Es geht bei dieser Petition nicht nur um Ezat, es geht um das Prinzip Menschlichkeit.**

Wir sind überzeugt, dass es gut für unser Land ist, wenn wir uns mit ALLEN benachteiligten Menschen der Gesellschaft, die keine Lobby hinter sich haben und die drohen, durch den Rost zu fallen, solidarisch zeigen.

**Gesetze sollen für die Menschen da sein, und nicht umgekehrt – magst Du dafür unterschreiben?**